

Folien aufbringen – zwei Verfahren

Klebeanleitung: (Trocken- & Nasskleben)

Die *Trocken*-Klebertechnik ist für Profis geeignet.

Vorteil: Zeitsparendes und schnelles Befestigen.

Nachteil: Einmal verklebte Aufkleber können nicht mehr korrigiert werden.

Die *Nass*-Klebertechnik ist für Anfänger oder Perfektionisten gedacht:

Vorteil: Sie können den Aufkleber beliebig positionieren und verschieben.

Nachteil: Zeitaufwendiger und mehr Arbeitsaufwand.

Sie benötigen: ein Lineal, Klebeband, ein sauberes Tuch, Silikonentferner oder Spiritus, eine Sprühflasche mit Spülmittel (Verhältnis 1 Liter Wasser + 1 Tropfen Spülmittel), einen Raket, Kreditkarte oder Ausweis zum andrücken sowie etwas Geduld.

Für optimales Arbeiten und eine gute Haftung muss die Oberfläche eine Temperatur zwischen 15°C und 25°C aufweisen. Die Temperatur darf auf keinen Fall 60°C überschreiten, da sich dann durch die Hitze des Untergrundes Blasen in der Folie bilden. Falls notwendig, ist das Fahrzeug/Modell an einen Ort zu bringen, an dem ideale Temperaturverhältnisse vorherrschen und der Untergrund keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Die Klebefläche muss sauber und fettfrei sein, optimal wäre das reinigen mit einem Silikonentferner oder Spiritus. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass der Aufkleber seine Klebekraft nicht richtig entwickeln kann (2-3 Tage) und sich dann nach kurzer Zeit von der Oberfläche löst.

Die Oberfläche muss sorgfältig gereinigt werden. Mehrere Male mit dem Tuch über die Fläche wischen, Silikonentferner oder Spiritus verwenden, um die Oberfläche von allen Verschmutzungen und Fettresten zu säubern.

TIP: Mit handelsüblichem Brennspritus entfernen Sie mühelos Reste von Aufklebern, ohne dass der Lack angegriffen wird.

Trocken-Kleben: Den Aufkleber an der gewünschten Stelle (die Trägerfolie nicht abziehen) platzieren und die oberen Ecken mit Klebeband fixieren; der Aufkleber muss mit der sichtbaren Seite nach oben (also so wie er nachher zu sehen ist) befestigt werden. Wenn der Aufkleber an der richtigen Stelle sitzt, diesen nach oben klappen und das Trägerpapier abziehen, wobei die Klebeseite freigelegt wird.

Trocken-Kleben: Aufkleber auf die Oberfläche streichen und darauf achten, dass sich keine Falten bilden.

Nass-Kleben: Den Aufkleber auf einer glatten Unterlage vom Trägerpapier lösen und komplett mit Wasser/Spülmittellösung einsprühen. Nun den Aufkleber an der zu beklebenden Oberfläche anlegen. Nun haben die Möglichkeit diesen an die richtige Position zu schieben.

Nass-Kleben: Sitzt der Aufkleber an der richtigen Stelle, dann mit dem Raket oder einem flachen Gegenstand gleichmäßig von der Mitte nach außen über den Aufkleber streichen. Dadurch wird die Flüssigkeit zwischen dem Aufkleber und dem Untergrund verdrängt. Darauf achten, dass alle Luftblasen entfernt werden.






Trocken & Nass-Kleben: Mit festem und gleichmäßigem Druck den Aufkleber aufbringen, ausgehend von der Mitte nach außen, (Sie können eine Kreditkarte, einen Personalausweis oder einen Raket verwenden) um Luftblasen zu entfernen.

Nass-Kleben: Warten Sie nun ca. 15 Minuten und entfernen Sie dann in einem Winkel von mehr als 140° das Transferpapier, wobei der Aufkleber auf der Oberfläche verbleibt. Falls der Aufkleber auf dem Transferpapier kleben bleibt und nicht auf dem Untergrund, kleben Sie dieses erneut auf die Oberfläche, und reiben es erneut an. Danach warten Sie nochmals 15 Minuten, bevor Sie das Transferpapier entfernen. Die Zeit des Antrocknens bis zum Entfernen des Transferpapiers kann je nach Außentemperatur bis zu zwei Stunden betragen, haben sie etwas Geduld.

Trocken & Nass-Kleben: Wichtig: Da sich die volle Klebekraft erst nach ca. 2-3 Tagen entwickelt, sollten Sie es vermeiden, eine Waschanlage zu benutzen oder das Auto zu waschen. Nach 2-3 Tagen können Sie Ihr Auto ganz normal pflegen. Auch Aufkleber auf Heckscheiben überstehen dann jede Waschanlage.

Trocken-Kleben: Warten Sie einige Minuten und entfernen Sie dann das Transferpapier, wobei der eigentliche Aufkleber auf der Oberfläche verbleibt. Falls der Aufkleber auf dem Transferpapier kleben bleibt, kleben Sie dieses erneut auf die Oberfläche, und reiben es erneut an warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Transferpapier entfernen

TIP: Sollten Sie trotzdem einige Blasen entdecken, so können Sie diese VORSICHTIG mit einer Nadel aufstechen und mit dem Fingernagel gleichmäßig andrücken. (NICHT SCHNEIDEN !!!)

| | | | |
|---|--|---|--|
|  <p style="text-align: center;">1</p> | <p>Untergrund gut reinigen Er muss sauber, trocken, fett-, wachs- und silikonfrei sein. Frischer Lack muss völlig durchgetrocknet sein. Fahrzeuge vor der Beschriftung nicht mit Heißwachs behandeln!</p> |  <p style="text-align: center;">2</p> | <p>Klebeschrift ausrichten Zeichnen Sie sich Hilfslinien auf den Untergrund. Heften Sie die Klebeschrift mit dem mit Krebklebeband an. Bei Schaufenstern - Wasserwaage nehmen!</p> |
|  <p style="text-align: center;">3</p> | <p>Klebeschrift in Segmente teilen Achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Schrift schneiden. Am besten verarbeiten sich Segmente von ca. 30cm Breite. Bei überkleben von Türen oder sonstigen teilen die sie an Fahrzeugen öffnen schneiden sie nach dem verkleben vorsichtig die Folie mit einem Skalpell auf und legen die Folie um.</p> |  <p style="text-align: center;">4</p> | <p>Klebeschrift aufrakeln Klappen Sie die Klebeschrift am nach oben. Ziehen Sie das Silikon-Trägerpapier vorsichtig ab. Die Klebefläche der Schrift liegt nun frei. Bringen Sie die Schrift mit dem Raker (notfalls mit dem Daumen, EC-Karte, Personalausweis) auf den Untergrund auf.</p> |
|  <p style="text-align: center;">5</p> | <p>Übertragungspapier entfernen Ziehen Sie nun das Übertragungspapier im flachem Winkel ab. Eventuelle Blasen an einer Seite mit einer Stecknadel einstechen und von der anderen Seite her austreichen. Beachten Sie, dass der Klebstoff der Folienschrift erst nach 24 Stunden seine optimale Haftung erreicht.</p> | | |

Das „A“ und „O“ für eine perfekte Verklebung ist, dass der Untergrund absolut Fett und Schmutzfrei ist, die Außentemperatur nicht zu niedrig ist, und sie etwas Geduld beim Abziehen des Transferpapiers haben.